

Bauarbeiten in der Fußgängerzone gehen voran

Bürgerbeteiligung zu Musterflächen nach den Sommerferien

Anfang Juni hat die Stadt Aurich mit der weiteren Sanierung des Kanalsystems in der Fußgängerzone begonnen. Im Abschnitt zwischen Marktplatz und Burgstraße ist rund die Hälfte von 18 Hausanschlüssen für Schmutzwasser und acht Regenwasseranschlüssen erneuert worden. Die Arbeiten am Kanalsystem, die unter Federführung der Stadtverwaltung stehen, werden dort voraussichtlich Mitte Juli abgeschlossen sein. Parallel arbeiten die zuständigen Versorgungsunternehmen noch bis voraussichtlich Ende Juli in der Osterstraße an der Erneuerung der Leitungen für Frischwasser, Strom und Gas sowie an Glasfaserleitungen für die Telekommunikation.

Nach den Sommerferien wird die Stadt Aurich in der Osterstraße im Bereich der Großen Mühlenwallstraße dann drei Bemusterungsflächen installieren und damit den zweiten Teil der Bürgerbeteiligung starten. Im ersten Teil konnten Bürgerinnen und Bürger in Workshops und über eine online-Plattform ihre Vorschläge beispielsweise für die Gestaltung von Oberflächen, Barrierefreiheit oder Begrünung formulieren. Diese Vorschläge gehen soweit möglich in die Planungsentwürfe ein, die Anfang Juli noch einmal im zuständigen Ausschuss des Stadtrats diskutiert werden. Die Ergebnisse der ersten Bürgerbeteiligung und der Ausschussarbeit werden in den Bemusterungsvorschlägen abgebildet.

Bei der Bemusterung werden drei mögliche Varianten eins zu eins ausgepflastert. „Es wird eine kleine Erlebniswelt mit Oberflächen, Bepflanzungen, Fahrradständern und Bänken zur Auswahl geben“, sagt Stadtbaurätin Irina Krantz. Sicher sei nach Planungsstand sowie technischen und rechtlichen Vorgaben schon jetzt, dass alle Entwürfe ein Mittelelement mit taktiler Leitlinie, eine griffige Oberfläche mit wenig Fugen, mobile Pflanzkübel in Ergänzung

zu festen Baumstandorten und optisch abgegrenzte Aufenthaltsflächen enthalten würden. Die Musterflächen werden durch Informationstafeln und Visualisierungen des Gesamteindrucks unterstützt.

„Neben dem Stadtrat werden auch der Kaufmännische Verein und die Anwohner in die Entscheidungsfindung einbezogen“, so Krantz. Aufgrund der Corona-Situation wird die Bürgerbeteiligung derzeit über eine online-Abstimmung geplant. „Es wird aber auch möglich sein, in einem sicheren Prozess vor Ort Karten auszufüllen und abzugeben“, sagt Krantz.

Hintergrund:

Die Stadt Aurich saniert noch bis Ende 2023 abschnittsweise die Fußgängerzone in den Bereichen Osterstraße und Burgstraße. Die Sanierung beinhaltet sowohl eine unterirdische Erneuerung des rund achtzig Jahre alten Kanalsystems als auch eine Neugestaltung der Oberfläche. Sie ist notwendig, um die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sicherzustellen und der Fußgängerzone weiterhin ein attraktives und zeitgemäßes Erscheinungsbild zu geben. Die Finanzierung des Projektes wird zu zwei Dritteln von Land und Bund getragen. Auf der Website www.neue-fussgaengerzone.de gibt es aktuelle Informationen zu den Baumaßnahmen in der Fußgängerzone, zu den Bauzeiten und zu jeweils aktuellen Einschränkungen. Über eine gesonderte E-Mail-Adresse können Bürger Fragen zu den Baumaßnahmen stellen.

Aurich, 30. Juni 2020

Ihre Ansprechpartnerin
Irina Krantz, Stadtbaurätin
Tel.: 04941 – 122000